



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Katrin Ebner-Steiner, Markus Plenk, Christoph Maier** und **Fraktion (AfD)**

Haushaltsplan 2019/2020;
hier: LichtBlick Seniorenhilfe e. V.
(Kap. 10 07 neuer Tit.)

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Doppelhaushalts 2019/2020 werden folgende Änderungen vorgenommen:

Zur Förderung von „LichtBlick Seniorenhilfe e. V.“ wird in Kap. 10 07 (Allgemeine Bewilligungen – Jugend-, Familien-, Frauen- und Altenhilfe) ein neuer Tit. mit Mitteln in Höhe von 1.000,0 Tsd. Euro pro Haushaltsjahr ausgebracht.

Begründung:

Bayern liegt bei der Altersarmut im absoluten Spitzenfeld, denn laut der VdK-Landesvorsitzenden Ulrike Mascher, bezogen im Januar 2018 etwa 65 Prozent aller Rentner eine Rente unterhalb der Armutsgrenze¹. Da sich das in nächster Zukunft auch nicht ändern wird und schlimmstenfalls noch verschlechtern wird, ist es notwendig, dass der Freistaat Bayern gemeinnützige Vereine wie „LichtBlick Seniorenhilfe e. V.“ bestmöglich finanziell unterstützt.

Der gemeinnützige Verein „LichtBlick Seniorenhilfe e. V.“ setzt sich bereits seit 2003 für bedürftige Senioren ein. Der Verein unterstützt die Senioren in finanzieller Hinsicht, zum Beispiel über Patenschaften und ermöglicht ihnen Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, zum Beispiel durch kostenlose Ausflüge.

Derzeit finanziert sich das Projekt ausschließlich über Spenden. Der Freistaat Bayern soll seinen gesellschaftlichen Auftrag gegenüber den bedürftigen Senioren in Bayern wahrnehmen und den Verein „LichtBlick Seniorenhilfe e. V.“ mit 1.000,0 Tsd. Euro pro Jahr finanziell unterstützen.

¹ https://www.vdk.de/bayern/pages/presse/vdk-zeitung/vdk-zeitung_archiv/74380/arm_im_alter_ganz_normal